

Museum Reinhart am Stadtgarten. -1.8.10: *Die zwei Slgen. Oskar Reinhart Winterthur.*

Villa Flora. -20.9.: *Stilleben und Interieurs in der Villa Flora.*

Wolfenbüttel. Herzog August Bibliothek. -6.9.: *Venedig in den Malerbüchern der Bibliothek.* -3.1.1.10: *Herzog Augusts Stundenbuch und andere Neuerwerbungen.* 11.9.-17.1.10: *Tina Flau.* Künstlerbücher, Buchobjekte, Tiefdrucke.

Wolfsburg. Kunstmuseum. -13.9.: *15 Jahre Slg. Kunstmuseum Wolfsburg.* -25.10.: *Junge Kunst und die Moderne.*

Städt. Galerie. -16.8.: *Dunja Evers.* Malerei, Fotografie, Video. -23.8.: *Una H. Moehrke.* Malerei und Zeichnung. 30.8.-3.1.10: *Henry Wessel.* Fotografie. 6.9.-22.11.: *Romy Richter und Stef Richter.*

Würzburg. Museum im Kulturspeicher. -6.9.: *Lyonel Feininger, Paul Klee.* Malerfreunde am Bauhaus. 26.9.-22.11.: *Auguste Herbin.* Das Gesamtwerk. Vom Impressionismus bis zur Konkreten Kunst.

Residenz. -4.10.: *Wiederaufbau und Wirtschaftswunder.*

Wuppertal. Skulpturenpark Waldfrieden. -27.9.: *Jean Dubuffet.* Skulpturen.

Von der Heydt-Museum. -23.8.: *Freiheit, Macht und Pracht.* Niederländische Kunst im 17. Jh.; *Henrik Schrat.* -30.8.: *Zeichnung und Skulptur.* 26.9.-3.1.1.10:

Von Tugend und Glück. Die private Welt der Bürger 1815-1850.

Zürich (CH). ETH. 22.9.-20.11.: *Die Stadt.* Ihre Erfindung in Büchern und Graphiken. 24.9.-29.10.: *Institut für Technologie in der Architektur.* Einblicke. 25.9.-30.10.: *Jahresausstellung 2009.* Departement Architektur.

Kunsthalle. -16.8.: *Philippe Parreno.* -28.8.: *Bruno Murer.* Feldbücher und Holzschnitte.

Haus Konstruktiv. 28.8.-25.10.: *Rudolf de Crignis.* Kunsthau. -30.8.: *Katharina Fritsch.* -4.10.: *Albert von Keller.* Salons, Séancen, Secession. (K). 28.8.-8.11.: *Mircea Cantor.*

Museum Bellerive. -25.10.: *Porzellan.* Weißes Gold. Museum für Gestaltung. -4.10.: *Roboter.* Von Motion zu Emotion? 30.8.-3.1.10: *Michel Comte.* 2.9.-10.1.10: *Help.* Soziale Appelle im Plakat.

Zug (CH). Kunsthau. -16.8.: *Olafur Eliasson.* 30.8.-22.11.: *Roman Signer.* Werke 1975-2007.

Zwickau. Galerie am Domhof. 16.8.-4.10.: *Karla Schoppe, Meike Georgi, Sylvia Schinko.* Malerei und Grafik.

Kunstsammlungen. -23.8.: *Ellen Auerbach.* Photographien aus der Kunstslg. der Akademie der Künste, Berlin. -29.11.: *Max Pechstein.* Ein Meister auf Papier. Werke aus einer Privatslg. -3.1.12.: *Albert Hennig (1907-1998).* Ein Bauhaus-Künstler aus Zwickau. 6.9.-1.11.: *Max-Pechstein-Förderpreis.*

Zuschriften an die Redaktion

Verband der Restauratoren fordert für den Schutz von Kunst und Kulturgut ein präventives Notfallmanagement auf Bundesebene

Katastrophale Ereignisse wie der Einsturz des Kölner Stadtarchivs 2009, der Brand in der Anna Amalia Bibliothek Weimar 2004 und das Elbehochwasser 2002 bringen – auch in Friedenszeiten – die Gefährdung des kulturellen Erbes ins deutsche Bewußtsein. In jedem dieser Fälle hat sich gezeigt, daß die Bergung und Sicherung des Kulturgutes und die Begrenzung des Schadensausmaßes nur durch ein professionelles Krisenmanagement, das auf eine gut ausgebaute Infrastruktur zurückgreifen kann, möglich sind.

Bisher fehlt jedoch ein nationales Präventionsprogramm zum Erhalt von Kunst und Kultur-

gut auf Bundesebene. Ein effizienter Kulturgutschutz kann nur dann gelingen, wenn man dem Thema länderübergreifend die nötige Aufmerksamkeit widmet: Die Bundesregierung ist aufgerufen, auf Bundesebene ein Kulturgutschutz-Komitee nach dem internationalen Standard der UNESCO einzurichten. In den Bundesländern sollen Beauftragte für Kulturgutschutz benannt werden, die bundesweit zusammenarbeiten. Die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet des Kulturgutschutzes muß in das Krisenmanagement der Gefahrenabwehrbehörden einbezogen werden. Die Errichtung von Notfallverbänden auf regionaler und lokaler Ebene muß unterstützt werden.

Verband der Restauratoren e.V., Haus der Kultur, Weberstr. 61, 53113 Bonn, info@restauratoren.de

Stipendium des Freistaats Bayern am Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München ist ab 1. Dezember 2009 die Stipendiatenstelle des Freistaats Bayern wiederzubetzen. Das Stipendium dient der Durchführung eines größeren Forschungsvorhabens im Anschluß an die Promotion und ist an einen Aufenthalt am Zentralinstitut gebunden. Eine aktive Teilnahme an den wissenschaftlichen Veranstaltungen des Zentralinstituts wird erwartet.

Bewerber mit abgeschlossenem Studium der Kunstgeschichte müssen in Bayern ansässig

sein oder ihr Studium an einer Hochschule des Landes erfolgreich beendet haben. Das Stipendium ist mit 1200,- €/Monat dotiert. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, in begründeten Fällen ist eine Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einer maximal vierseitigen Darlegung des Forschungsvorhabens werden bis zum 30. September 2009 erbeten an den *Vertrauensdozenten des Freistaats Bayern, Prof. Dr. Gosbert Schüssler, per Adresse: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München.*

Die Autoren dieses Heftes

Dr. Jürgen Michler, Hauptstr. 21, 88699 Altheim

Prof. Dr. Ernst Schubert, Große Schloßgasse 3, 06108 Halle/Saale, er.schubert@t-online.de

Dr. Volker Seifert, Anhalter Str. 3, 06108 Halle/Saale, volkerseifert@freenet.de

PD Dr. Dorothea Diemer und Dr. Peter Diemer, Am Buchenstock 20a, 82205 Gilching, dorothea.diemer@gmx.de

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Gabriele Strobel, Verena Bestle. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, Prof. Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Ulrike Grammbitter, Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. des. Regina Wenninger, Dr. Esther Wipfler. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zkg.eu

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. *Verlag:* Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 47,90 + € 13,69 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 23,95 + € 14,27 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 47,90 + € 30,00 Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 47,90 + € 30,00 Vertriebs-Gebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 32 vom Januar 2009. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-81 20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-81 42. E-Mail: theiss@hanscarl.com Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.928 (IVW II/09)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.